

Eberswalde, den 09.09.2024

Anfrage-Nr.: AF/0007/2024

- öffentlich-

Betrifft: Aktuelle Situation bei Sanierungs- und Umbauarbeiten insbesondere im laufenden Betrieb in Kitas/Horten sowie den Grundschulen der Stadt Eberswalde

Beratungsfolge:

Ausschuss für Soziales, Bildung, Ordnung und Kultur (Fachausschuss 2 – F2)	11.09.2024	
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt (Fachausschuss 3 –F3)	17.09.2024	

Das Barnim-Echo der Märkische Oderzeitung (MOZ) berichtete zuletzt über laufende und ggf. notwendige Bauarbeiten und deren Auswirkungen auf den laufenden Betrieb im Bereich Kita/Hort/Schule in der Stadt Eberswalde.

Vordergründig betrifft dies den aktuellen Stand der Sanierung der Hort-Einrichtung „Die coolen Füchse“. Die Gesamthematik beschäftigt die Stadtverwaltung und die ehrenamtliche Kommunalpolitik seit mehreren Wahlperioden!

Nachfolgend einige MOZ-ONLINE Beiträge zu relevanten städtischen Sachverhalten:

„Wann die kaputten Fenster der Grundschule Finow repariert werden“ (vgl. <https://www.moz.de/lokales/eberswalde/schule-in-eberswalde-wann-die-kaputten-fenster-der-grundschule-finow-repariert-werden-77463749.html>, 20. August 2023 um 18:00 Uhr)

„Neustart vom Hort „Die coolen Füchse“ verzögert sich – und kostet mehr“ (vgl. <https://www.moz.de/lokales/eberswalde/hort-in-eberswalde-wiedereroeffnung-der-coolen-fuechse-verzoegert-sich-und-kostet-mehr-71322719.html>, 03. August 2023 um 07:00 Uhr)

„So ist der Stand beim Hort „Die coolen Füchse“ (vgl. <https://www.moz.de/lokales/eberswalde/kinder-in-eberswalde-so-ist-der-stand-beim-hort-die-coolen-fuechse-77328616.html>, 27. Juni 2024 um 06:00 Uhr)

„Warum der Hort „Die coolen Füchse“ nur teilweise wiedereröffnet wird“ (vgl. <https://www.moz.de/lokales/eberswalde/kinder-in-eberswalde-warum-der-hort-coole-fuechse-nur-teilweise-wiedereroeffnet-wird-77478565.html>, 30. August 2024 um 06:00 Uhr)

Unsere Fraktion hat sich bereits seit Längerem dieser sensiblen Themen angenommen. Namentlich unsere Fraktionsmitglieder Carsten Zinn und Ronny Hiekel.

Die aktuell geschilderten bedenklichen Situationen werfen neue Fragen auf.

Nach Aussagen von Eltern gab es in der 35. Kalenderwoche im städtischen Hort „Die coolen Füchse“ kein Mittagessen. Weiterhin seien Kinder und auch das Erzieherpersonal durch laufende Bauarbeiten stark belastet. Das produziert Missstimmungen auf beiden Seiten.

Beispielhaft für die bauliche Situation wurde uns genannt, dass Bauarbeiten während der Betriebszeit in den bereits genutzten Räumen ausgeführt werden und außerhalb der genutzten Räume Bauarbeiten mit erheblichem Geräuschpegel ausgeführt werden, wobei in den genutzten Räumen angeblich noch die Türen und dementsprechend der Schallschutz für die Kinder und das Personal fehlt, weil die Türrahmen lackiert werden. Die Bauarbeiter tragen Schallschutz – es sind also laute Bauarbeiten, die Lärmschutzbedarf verursachen und dringend einfordern.

Ebenso soll es so sein, dass die Trinkwasserleitungen aus hygienischen Gründen gesperrt sind und bei sonnigem Wetter mit hohen Außen- und Innentemperaturen, konkret in der 35. Kalenderwoche nicht zur Verfügung standen.

Die Rollos an den Fenstern sollen nicht bedienbar bzw. funktionsfähig gewesen sein. Angeblich musste Trinkwasser extra angeliefert und bei den hohen Temperaturen rationiert werden.

Solche drastischen Schilderungen geben Anlass zur kritischen Prüfung und zum konstruktiv kritischen Hinterfragen.

Laut Caterer handelt es sich bei der Hort-Einrichtung „Die coolen Füchse“ um eine noch nicht abgeschlossene Baustelle und deshalb ist aus hygienischen Gründen ein warmes Mittagessen nicht möglich. Ein kaltes Mittagessen, konkret „Brötchen mit Wienern“, sei laut Caterer aber stets gewährleistet gewesen.

Dem Augenschein nach handelt es sich beim Hort „Die coolen Füchse“ nach wie vor um eine „Vollbaustelle“ mit Baucontainern, Bauzäunen und Baugruben.

Laut Aussage der Pressestelle (siehe MOZ) betreffen noch laufende Bauarbeiten einen „Teil des Geschosses, der die Betreuung der Kinder nicht infrage stellt“ (Untergeschoß).

Wir bitten die Verantwortlichen und Entscheidungsträger in den federführenden Fachdezernaten und Fachämtern um kurzfristige informelle Aufklärung der Widersprüche und eine belastbare und insbesondere wahrheitsgemäße Beschreibung der aktuellen Sachlagen, insbesondere zu den nachfolgenden Fragestellungen:

I. Hort „Die coolen Füchse“ i.R. E100 im Stadtteil Stadtmitte

- a) Stimmt es, dass Maler- und Lackierarbeiten sowie Arbeiten mit Lärmschutzbedarf in den genutzten Räumen stattfanden/stattdfinden? Wenn ja, wurden/werden die Kinder und das Personal vor gesundheitlichen Auswirkungen geschützt und welche Folgen für den Hortbetrieb gab/gibt es?
- b) Stimmt es, dass die Trinkwasserleitungen im Hortbetrieb gesperrt waren/ sind? Wenn ja, gab es eine Gefährdung und wie wurde/wird diese kompensiert?
- c) Stimmt es, dass Wasser geliefert und zugleich rationiert werden musste?
- d) Wurde/Ist der Personalrat der Stadt Eberswalde diesbezüglich bzw. jederzeit im Gesamtprozess mit eingebunden?
- e) Falls angeblich die Türen noch fehlten/fehlen, wie wirkte/wirkt sich dies vor Ort aus?
- f) Bitte gehen Sie auf die spezielle Essensversorgung der 35. Kalenderwoche und zukünftig ein, dies auch in Bezug auf die vertraglichen Vereinbarungen (allgemein und finanziell).
- g) Halten die Kinder und das Personal sich in unhygienischen Verhältnissen auf?
- h) Gab/gibt es Probleme mit dem Sonnenschutz und wenn ja, welche Auswirkungen hatte/hat dies auf den Hortbetrieb bei dem hochsommerlichen Wetter der letzten Kalenderwochen?
- i) Welche konkreten Ursachen haben die baulichen Verzögerungen und welche Auswirkungen hat dies für die Stadt und den Hortbetrieb? Entstehen Mehrkosten oder Minderkosten?
- j) Müssen die Konzepte der städtischen Horte und Kitas angepasst bzw. novelliert werden?
- k) Gab und gibt es weitere Aspekte, welche nicht planmäßig verlaufen?
- l) Besteht die kurzfristige Möglichkeit der Besichtigung des Hortes "Die coolen Füchse"?
- m) Wann sind bzw. werden die finalen Bauarbeiten nach den aktuellen Planungen und den zahlreichen terminlichen Verzögerungen endgültig abgeschlossen und damit der laufende Hortbetrieb zukünftig nicht mehr beeinträchtigt sein?
- n) Müssen weitere Arbeiten neu ausgeschrieben werden?
- o) Welche Möglichkeiten gibt es, die aktuelle Situation im Hort „Die coolen Füchse“ zu verbessern?
- p) Welche diesbezüglichen Stellungnahmen des Personalrates der Stadtverwaltung gibt es diesbezüglich insbesondere zu Gesundheitsgefährdungen und zur aktuellen Hortsituation im Allgemeinen?
- q) Hat die Stadt bereits Beschwerden von Eltern/Personal erhalten?
- r) Wie haben betroffene Eltern auf den in den Ortsteil Finow verlagerten Ferienhort reagiert, der bekanntlich während der Sperrung der Hauptstraße (Eberswalder Straße) wegen Bauarbeiten und der großen Entfernung schlecht zu erreichen war (siehe unsere kritische Anmerkung in der MOZ)?

2. Allgemeine und Besondere Fragestellungen:

- a) Welche Verbesserungspotentiale gibt es für Planung und Ausführung von Bauarbeiten in städtischen Einrichtungen (Kita/Hort/Schule), was wird für die Zukunft vorbeugend bzw. präventiv getan?
- b) Welche weiteren Bauarbeiten (nach Priorität) stehen für die nächsten Jahre an und besteht die Möglichkeit diesbezüglicher Besichtigungen und Begehungen durch die Mitglieder der relevanten Fachausschüsse insbesondere und zuständigkeitshalber des ASBOK und des ASWU?
- c) Turnusgemäß gibt es immer wieder Rundgänge, bei denen die Schulgebäude auf Mängel überprüft werden.,
 - Bitte erläutern Sie das Vorgehen in Kitas/Horten/Schulen.
 - Gibt es ein allgemein koordiniertes ämterübergreifendes Verfahren für alle Einrichtungen?
 - Werden die Ergebnisse dokumentiert und wenn ja, können diese durch die ehrenamtliche Kommunalpolitik bei Bedarf eingesehen werden?
 - Wie wäre die Vergabe der Fensterreparatur (Grundschule Finow) abgelaufen, wenn die Reparatur als dringlicher eingeschätzt worden wäre und wie wird dies beurteilt?
 - An welchen städtischen Kitas, Horten und Grundschulen sieht die Stadtverwaltung Risikopotentiale für außerplanmäßige Instandsetzungen und den damit verbundenen zusätzlichen haushälterischen Auswirkungen und Belastungen?

gez. Daniel Winkelmann
Fraktionsvorsitzender